

Reparatur eines Prefa-Daches

Albert Schafrath*

In der sbz-monteur, Ausgabe 5 und 6/1998 berichteten wir über die Bekleidung von Dächern mit Dachplatten aus dem Prefa-Programm. Was aber, wenn durch unsachgemäßes Begehen des Daches die Dachplatten eingedrückt werden? In seinem heutigen Beitrag erläutert der Autor, wie die beschädigte Platte ausgetauscht wird.

nach rechts oder umgekehrt verlegt werden. Die Dachplatten lassen sich sowohl auf einem Lattenrost mit Zwischenlatten der Mindestabmessung 30 x 50 mm verlegen, als auch direkt auf einer Vollschalung, die mindestens 25 mm dick ist.

Plattentausch

Bei beiden Arten von Unterkonstruktion kann es passieren, dass durch unvorsichtiges Begehen des Daches die Platten im Bereich der Wellen niedergetreten werden. Diese müssen dann ausgetauscht werden. Den Ablauf des Austauschs zeigen die folgenden Bilder Schritt für Schritt.

Die Dachbekleidung des so genannten Prefa-Langzeitdaches besteht aus dachpfannenähnlich vorprofilierten Blechteilen – vorwiegend aus Aluminium – von 600 mm Breite und 420 mm Höhe. Die untere Kante ist mit einem Umschlag nach hinten,

die obere Kante mit einem Umschlag nach vorn versehen, so daß sie ineinandergehängt werden können. An beiden Seiten enden die Dachplatten mit einer Welle. Dadurch können sie – entsprechend der Hauptwetterrichtung – entweder von links

- Der obere Querfalz der beschädigten Dachplatte wird mit dem Schaleisen hochgehoben und per Hand mit starkem Ruck vom Falz gelöst. Um sich nicht die Finger zu verletzend, ist es ratsam, Arbeits-Handschuhe zu verwenden. Mit dem Schraubenzieher werden die beiden Hafte des Falzes geöffnet und die Platte nach unten herausgezogen.
- Vor dem Einschieben der neuen Dachplatte wird die linke und rechte Rille mit einem Abspanneisen oder mit der Hand leicht nach unten gedrückt, um eine planebene Auflage zu den bestehenden Dachplatten zu erreichen.



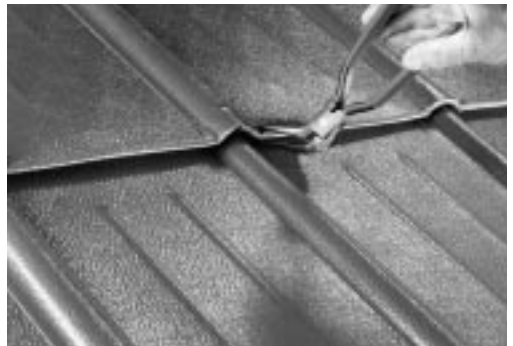
- Danach wird der obere Falz der eingeschobenen Platte angehoben und beide Hafte in den Falzumschlag eingeklemmt. Der untere Falz der oberen Platte wird bis in einen Winkel von etwa 90° aufgebogen.



- Nun ist der untere Falz der oberen Platte in den oberen Falz der ausgetauschten Platte – anfangs per Hand, später mit der Finne des Handhammers – einzuarbeiten.



- Beide Falze werden mit einer gekröpften Falzzange gut zusammengepresst. Abschließend ist der Falz zwischen den Rillen leicht niederzuschlagen.



Wird die Platte fachgerecht ausgewechselt, ist der Austausch hinterher nicht mehr feststellbar.

Den Austausch beschädigter Dachplatten beschrieb der Autor in dieser Ausgabe. Es ist

allerdings zu empfehlen, den Kunden bereits bei Übergabe der fertig verlegten Dachbekleidung auf die Gefahr einer Beschädigung der Alu-Dachplatten durch unsachgemäßes Begehen des Daches hinzuweisen. Ist eine Begehung unumgänglich,

sollten Dachdeckerleitern verwendet werden, die großflächig auf dem Dach aufliegen. Über die Herstellung und Verarbeitung von so genannten Dachschindeln aus dem Hause Prefa berichten wir in einem der folgenden Hefte der sbz-monteur.